



Medizinische Kinderschutzhotline

Die Hotline ist ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördertes, bundesweites, kostenfreies und 24 Stunden erreichbares telefonisches Beratungsangebot für Angehörige der Heilberufe, Kinder- und Jugendhilfe und Familiengerichte bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Kindesmissbrauch.

Die Projektleitung hat Prof. Jörg M. Fegert von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie Ulm.

Wen beraten wir?

Unser Angebot richtet sich an Fachkräfte in öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe. Dazu gehören z.B. Mitarbeitende in verschiedenen Bereichen der Jugendämter, in Wohngruppen, in Tagespflegeeinrichtungen, in Beratungsstellen etc.

Zu welchen Themen und Fragen beraten wir?

- Welche Verletzungen oder Auffälligkeiten können auf eine Misshandlung, Vernachlässigung oder einen Missbrauch hindeuten?
- An wen wende ich mich für eine medizinische Abklärung, z.B. ob ein Hämatom unfall- oder misshandlungsbedingt ist?
- Wie schnell muss ich tätig werden?
- Wer dokumentiert die Verletzungen?
- Fragen zu und Einschätzungen von vorliegenden Befunden und Gutachten.

Sie machen sich Sorgen um ein Kind?

Wir können Sie in der Medizinischen Kinderschutzhotline nicht persönlich beraten, da sie explizit für Fachkräfte ist. Nachfolgend haben wir aber eine Reihe Hilfs- und Beratungsangebote zusammengestellt, an die Sie sich wenden können. Wenn es sich um einen Notfall handelt und Sie Sorge um Sicherheit, Leib und Leben eines Kindes haben, wählen Sie bitte den Notruf der Polizei. Dort kann in der Regel auch der Kontakt zum Notdienst des Jugendamtes hergestellt werden. Gegebenenfalls hilft die Internetsuche nach „Kinderschutztelefon“ oder „Kinderschutz“ in Verbindung mit dem Namen Ihrer Stadt, Ihres Landkreises oder Ihres Bundeslandes weiter. Zu medizinisch dringlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Notaufnahme für Kinder. In lebensbedrohlichen Notfällen an den Notruf unter 112.



Beratung und Vermittlung von Hilfen

- **Ihr örtliches Jugendamt:**
FD Jugend und Familie/ Jugendamt; 03663 488 958; Oschitzer Str. 4; 07907 Schleiz;
sozialerdienst@irasok.thueringen.de
bei Bedarf Vermittlung an Netzwerkpartner
- **Telefonseelsorge:**
Tel.: 0800 1110111 (rund um die Uhr)
Web: www.telefonseelsorge.de
- **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**
Tel.: 0800 22 55 530 (Mo, Mi, Fr 9-14 Uhr; Di, Do: 15-20 Uhr)
Web: www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon
- **Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen**
Tel.: 08000 116016 (berät Anrufende aller Geschlechter rund um die Uhr)
Web: www.hilfetelefon.de
- **Nummer gegen Kummer Kinder und Jugendliche**
Tel.: 116111 (Mo-Sa 14-20 Uhr)
Web: www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/kinder-und-jugendtelefon/
- **Nummer gegen Kummer Eltern**
Tel.: 0800 111 0 550 (Mo – Fr 9-17 Uhr, Di und Do bis 19 Uhr)
Web: www.nummergegenkummer.de/elternberatung/elterntelefon/

Wenn Sie ein Beratungsangebot in Ihrer Nähe suchen, so finden Sie auf den Seiten der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs unter www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-finden Anlaufstellen zu allen Fragen bei Sorge um ein Kind, also nicht nur bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch.

- **Bei einem Notfall**
Rufen Sie die Polizei unter **110**
- **Bei medizinischen Notfällen**
Rufen Sie den Notruf unter **112** oder die nächstgelegene Notaufnahme

24 STUNDEN ERREICHBAR | KOSTENLOS | DEUTSCHLANDWIDE

0800 19 210 00

Ein telefonisches Beratungsangebot für Fachpersonal bei Kinderschutzfragen

DAS JUGENDAMT
Unterstützung, die ankommt.

FD Jugend und Familie/ Jugendamt
Oschitzer Str. 4; 07907 Schleiz;
03663 488 958
sozialerdienst@irasok.thueringen.de